

Wasservers.

I. KOSTEN

1. Eigentlicher Betriebsaufwand

40120000/40220000/40320000	Personalaufwendungen	4.550,00 €
42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	50.000,00 €
42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	500,00 €
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	13.000,00 €
42410001	Abgaben und Versicherungen	80,00 €
42710001	Energieverbrauch für Betriebszwecke	600,00 €
42710007	EDV	4.500,00 €
42710013	Fremdwasserbezug	345.000,00 €
44310003	Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	600,00 €
44310004	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	27.000,00 €
44410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	900,00 €
44530000	Erstattungen an an Zweckverbände und dgl.	29.000,00 €
48110001	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - Bauhof	1.500,00 €
	Verrechnung Amtsleiter/Stellvertreter	20.000,00 €

53.30.9900	Betriebsaufwand	497.230,00 €
-------------------	------------------------	---------------------

2. Kalkulatorische Kosten

47110000	Abschreibungen	95.412,77 €
49999999	Kalkulatorischer Zins	29.375,40 €

53.30.9900	Kalkulatorische Kosten	124.788,17 €
-------------------	-------------------------------	---------------------

53.30.9900	Gesamtkosten	622.018,17 €
-------------------	---------------------	---------------------

II. ERLÖSE

31620000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	37.243,89 €
33110000	Verwaltungsgebühren	100,00 €
33210000	Zählergrundgebühr	13.400,00 €
33210001	Bauwasser	1.300,00 €
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	0,00 €
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00 €

	Erlöse insgesamt	52.043,89 €
--	-------------------------	--------------------

	Wasservers.
III. Ansatzfähige Kosten der Wasserversorgung (netto)	569.974,28 €
IV. Ausgleich Überdeckung (+) bzw. Unterdeckung (-) der Vorjahre	
Überdeckung aus 2017	69.829,05 €
Überdeckung aus 2018	69.420,99 €
V. Kosten pro Bemessungseinheit	
<u>Alternativen:</u>	
Alternative 1: Ohne Verlustausgleich	
1. Ansatzfähige Kosten	569.974,28 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage in m³	300.000
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	1,90 €
Alternative 2: Mit Gewinnausgleich aus 2017	
1. Ansatzfähige Kosten	500.145,23 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage in m³ (s.o.)	300.000
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	1,67 €
Alternative 3: Mit Gewinnausgleich aus 2017 und 1/2 Gewinnausgleich aus 2018	
1. Ansatzfähige Kosten	465.434,74 €
2. Ansatzfähige Bemessungsgrundlage in m³ (s.o.)	300.000
3. Gebührenobergrenze (1./2.)	1,55 €

aufgestellt: Fr. Wein/Fr. Perera - 11.12.2023